



Martin Rozumek *1966

Chemiker

Bad Boll (D)

Kontakt:

0049 (0) 7164 930 6978

[martin.rozumek\(at\)wala.de](mailto:martin.rozumek(at)wala.de)

Arbeitsschwerpunkte: Wissenschaftstheorie, Erkenntnismethoden und Begriffsbildung in der Chemie, pharmazeutische Chemie; insbesondere mineralische und metallische Arzneimittel in der anthroposophischen Medizin

Lebenslauf:

- 1987-94 Studium von Chemie und Philosophie in Hamburg und Heidelberg, Abschluss als Diplom-Chemiker in der Anorganischen Chemie
- 1990-94 Studium der Anthroposophie am Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften, Heidelberg
- 1994-2001 Freier wissenschaftlicher Mitarbeiter im »Forum Zeitfragen« der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland sowie im Hardenberg Institut; Forschung zur Bewusstseinsgeschichte der ökologischen Frage und zu Aspekten aus dem Werk Rudolf Steiners
- 2000-2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsinstitut am Goetheanum, Dornach, Forschung zur Chemie des Stickstoffs und zu Grundfragen anthroposophisch-goetheanistischer Chemie
- 2004-2006 Lehrtätigkeit für Chemie an der Freien Oberstufenschule, Muttenz
- Ab 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter der WALA Heilmittel GmbH im Bereich Grundlagenforschung, Schwerpunkt anorganische Ausgangsstoffe

Veröffentlichungen:

- *Rozumek, Martin* (2014) mit Wolfram Engel et al.: Pflanzensaure Eisenpräparate I und II. Der Merkurstab 67, H. 4 und 6.
- *Rozumek, Martin* (2013): «Gibt es Atome oder gibt es sie nicht?». Der «Atomismusstreit» in «die Drei» 1922/23. Die Drei 3, S. 39-59.
- *Kolisko, Eugen und Rozumek, Martin* (2012): Hypothesenfreie Chemie. Dornach: Verlag am Goetheanum.

- *Rozumek, Martin* (2009) mit *Franziska Roemer, Sandra Nobst und Anika Müller*: Quarz – Opal – Achatwasser. Metamorphosen in der Therapie des Kieselsäureorganismus. *Der Merkurstab* 62, H. 6, S. 605-619
- *Rozumek, Martin* (2008): Herausgabe mit Peter Buck: Das chemische und die Stoffe. Zugänge zur Chemie. Dornach. Verlag am Goetheanum
- *Rozumek, Martin* (2006): Goetheanistische Chemie im aktuellen Kontext. *Elemente der Naturwissenschaft* 84, S. 37-71
- *Rozumek, Martin* (2004): Eine Frage der Erkenntnishaltung. Möglichkeiten und Grenzen bildschaffender Methoden. *Das Goetheanum* 21, S. 1-5
- *Rozumek, Martin* (2004) Blicke auf das »Astralische«. Ein neues Bild des Stickstoffs im Naturgeschehen, *Elemente der Naturwissenschaft* 80, S. 3-25
- *Rozumek, Martin* (2003): »Stoffe sind festgehaltene Prozesse«. Elemente eines neuen Stoffbegriffs. *Elemente der Naturwissenschaft* 78, S. 74-93